Was ist bei den Big-Bags zu beachten?

- sie sollten im Fachhandel oder auf den Recyclinghöfen gekauft werden und mit dem Asbest Aufdruck versehen sein.
  (Weitere Eigenschaften: reißfest, Traglast mindestens 1000 kg, Sicherheitsfaktor 5:1 - wird auf dem Sicherheitsdatenblatt aufgeführt.)
- sie dürfen nicht überfüllt werden.
- Scharfkantige Platten können das Gewebe zerstören.
- Füllhöhen der langen Platten-Bags beachten (ca. 12-15 Platten je Platten-Bag)
- sie sollten nicht ungesichert oder offen im Freien stehen. Die Öffnung ist immer verschlossen zu halten. Der direkte Einfluss von Sonnenlicht ist zu vermeiden, da der Kunststoff spröde wird.
- Komplett gefüllte Big-Bags sollten mit offenem Anhänger oder offener Ladefläche angeliefert werden, sonst kann dieser nicht mir dem Gabelstapler abgeladen werden.
- Das Anheben der Big-Bags ist immer an allen vier Schlaufen durchzuführen, ansonsten kann dieser zerreißen.
- Ein zerrissener Big-Bag darf nicht transportiert werden. Sie müssten dann die Asbestplatten in einen neuen Big-Bag umladen.

Denken Sie dabei an Ihren eigenen Schutz.
(Staubmaske FFP 2, Handschuhe, Einmalanzug)

Big-Bags für Asbest gibt es auf unseren Recyclinghöfen und im Fachhandel

Die hier dargestellten Verpackungen können Sie in den folgenden Größen erhalten.

Asbest Big-Bag

mit doppeltem Inliner
1 m³ - 90 x 90 x 110 cm

Asbest Platten-Bag

1 m³ - 260 x 125 x 30 cm

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier • Stand Juni 2024 • Fotos: Adobe Stock, Stadtreiniger

ASBEST
ENTSORGUNG
von privaten Kleinmengen

Die Stadtreiniger Kassel, Eigenbetrieb • Am Lossewerk 15, 34123 Kassel • Telefon/Fax: 5003-0/-411
E-Mail: info@stadtreiniger.de • www.stadtreiniger.de

Die Stadtreiniger
nachhaltig | zuverlässig | nah

Welche Gefahren bestehen?

Asbest, insbesondere Weißasbest (Chrysotil) und Blauasbest (Krokydolith), wurde in der Vergangenheit in vielen Produkten eingesetzt. Die Herstellung, das Inverkehrbringen und die Verwendung von Asbest und asbesthaltigen Produkten sind seit dem 31. Oktober 1993 wegen der nachweislich krebserzeugenden Wirkung in Deutschland verboten.

Asbestzementplatten enthalten bspw. bis zu 15% Weißasbest (Chrysotil). Bei mechanischer Bearbeitung (z.B. Sägen, Bohren), durch Abrieb und/oder Bruch werden einatembare Asbestfasern freigesetzt.

Für den Laien sind asbesthaltige Materialien nicht leicht zu identifizieren. Anhaltspunkt für eine Differenzierung von anderen Stoffen könnte die Farbe des Materials sein. Asbesthaltige Erzeugnisse, wie Platten, Pappen, Schnüre oder Putze sind in der Regel hellgrau, grau oder graubraun.

Aufgrund der krebserzeugenden Wirkung von Asbest sind beim Umgang mit Asbest und asbesthaltigen Produkten entsprechende Schutzmaßnahmen erforderlich. Das Tragen ausreichender Schutzkleidung (Staubmaske FFP 2, Handschuhe, Einmalanzug) wird dringend empfohlen. Asbestabfälle dürfen nicht zerkleinert oder gebrochen werden.

Was sind asbesthaltige Abfälle?

Asbesthaltige Materialien können z. B. in folgenden Bauteilen, die vor dem 31.10.1993 in Verkehr gebracht wurden, enthalten sein:

- Spritzbeläge für Träger, Stützen oder Lüftungskanäle
- Dichtungen von Türen, Klappen
- Fliesenkleber oder Spachtelmasse
- Leichtbauplatten, Fensterbänke
- Wand- und Bodenbeläge
- Asbestzementplatten für Dach oder Fassade
- Blumenkästen, Wannen oder Tröge
- Rohre und Kabelkanäle

Wie entsorge ich Asbest oder Eternit (Herstellung vor 1993) richtig?

Wer Kleinmengen, wie einzelne Platten, Blumenkästen oder Aschenbecher entsorgen möchte, kann diese zu unseren Recyclinghöfen bringen. Zur Bindung der Asbestfasern können Sie diese mit Faserbindemitteln (bspw. Spülmittelwasser) anfeuchten. (Verpackt!)

Größere Mengen sowie auch schwach gebundene Asbestprodukte können an dafür zugelassenen Deponien entsorgt werden. Unsere Recyclinghöfe nehmen diese nicht an!

Meist wird bei Sanierungen die Entsorgung von der Fachfirma mit abgewickelt.

Die Asbestabfälle müssen grundsätzlich in Big-Bags oder Asbestsäcken luftdicht verpackt sein. Öffnungen der Säcke und Big-Bags können mit Klebeband verschlossen werden. Die Abfälle sind vorsichtig und rutschsicher im Fahrzeug zu verstauen und gegebenenfalls mit Zurrmitteln zu sichern. Asbestreste (bspw. Kleber, Dichtungen, Bruchstücke) oder Asbeststaub dürfen nicht mit Bauschutt, Beton- oder Ziegelbruch entsorgt werden. Bitte füllen Sie diese in separate feste Abfallsäcke, die dann ebenfalls in die Asbest Big-Bags gelegt werden müssen.

Nach dem Transport sollten Sie Ihr Fahrzeug mit einem Staubsauger gründlich reinigen.